

# Jahresbericht

# 2024



Kendlerstraße 148

5020 Salzburg

[www.stvitalis.bvoe.at](http://www.stvitalis.bvoe.at)

[bibliothek-st.vitalis@wasi.tv](mailto:bibliothek-st.vitalis@wasi.tv)

0662/824625-81

Die Bibliothek St. Vitalis versteht sich als Kultur- und Bildungszentrum in der Pfarre St. Vitalis. Die Bibliothek kann mittlerweile auf über mehr als 50 erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Wir sind immer bemüht, unseren Leserinnen und Lesern eine einladende und ansprechende Bibliothek zur Verfügung zu stellen.

Das Jahr 2024 war ein Jahr mit einigen Veränderungen. Da wir mit drei neuen Kolleginnen im Jänner starteten gab es neue Impulse für die tägliche Arbeit. Leider hat uns eine Mitarbeiterin im Juni wieder verlassen, da das Arbeitspensum zu viel wurde, aber die beiden anderen Kolleginnen sind eine wunderbare Ergänzung für unser Team!

Die Leiterin, Renate Lumetzberger, ist als Regionalbetreuerin für Öffentliche Bibliotheken im Flachgau für die Abteilung 2/04: Kultur und Wissenschaft, des Landes Salzburg tätig. Monika Aistleitner ist neben ihrem ehrenamtlichen Engagement als Mitarbeiterin in unserer Bibliothek im Vorstand des Bibliothekarsverbandes Salzburg, vertritt in dieser Funktion auch die Landesverbände im Vorstand des BVÖ und ist in der BibliothekarInnenbildung im Bifeb Strobl tätig. Leiterin und Team bemühen sich für alle Nutzerinnen und Nutzer ein attraktives Angebot zu bieten und bei Aktionen des Landes Salzburg und des Bundes mitzumachen – aus diesen Gründen hat „St. Vitalis“ im Bibliotheksbereich einen sehr guten Ruf. Außerdem erfüllen wir nach den Förderrichtlinien des Bundeskanzleramtes die Anforderungen für Kategorie 2. Das sichert uns die Förderung des Bundes und ist für eine kleine, ehrenamtlich geführte Pfarrbibliothek nicht selbstverständlich.

## Mitarbeiterinnen:



Das Team besteht derzeit aus 5 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen. Diese haben im Jahr 2024 mehr als 1.350 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Legt man einen durchschnittlichen Standardstundenlohn (im Bereich Erwachsenenbildung) von 30 Euro zugrunde, hat das Team Arbeit im Wert von rund 40.000 Euro geleistet.

## Weiterbildung:

Insgesamt wurden von den Mitarbeiterinnen 118 Stunden Fortbildung absolviert.

Aus- und Fortbildungskurse, Tagungen und Workshops sowohl in Salzburg und Strobl als auch in Wien und Traunstein wurden besucht.

## Öffentlichkeitsarbeit:

Die Bibliothek hat eine eigene Homepage, die unter [www.stvitalis.bvoe.at](http://www.stvitalis.bvoe.at) zu finden ist.

Der Online Katalog zur Recherche des gesamten Bestandes und zur Vorbestellung und Verlängerung der Medien wird von unseren Leserinnen und Lesern gerne genutzt. Die bibkat App erleichtert den Zugriff auf den Katalog per Smart Phone sehr und wird von den LeserInnen begeistert angenommen.

Der Facebook-Auftritt wird von Monika Aistleitner und Renate Lumetzberger betreut.

### Das Jahr 2024:

- Am 18. Jänner 2024 öffnete auch unser beliebtes „Bibliothekscafé“ wieder im Zwei-Monats-Rhythmus seine Pforten. Bei Kaffee und Kuchen geht es den ganzen Nachmittag um Literatur.



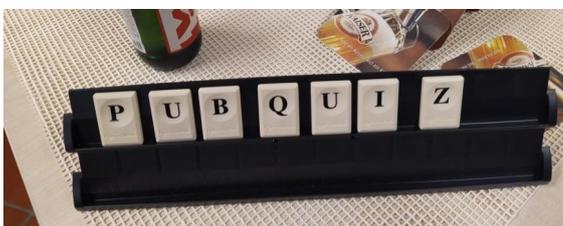
- Am 30. Jänner 2024 lockte das Improtheater „Liebe Alle“ wieder mehr als 60 BesucherInnen in den Pfarrsaal. Die Einnahmen wurden zwischen Theatergruppe und Bibliothek aufgeteilt.



- Vom 6. bis 7. Mai 2024 besuchten Renate Lumetzberger und Monika Aistleitner den Bibliothekskongress im Kardinal König Haus in Wien. Durch die Workshops und den Austausch mit den KollegInnen kamen wir voll motiviert wieder nach Hause.

- Am 13. Mai gestaltete das Team der Bibliothek die Maiandacht, die sehr gut besucht war.

- Am 28. Mai luden wir wieder alle „Ratefüchse“ zum Pub-Quiz in die Bibliothek



- ⓑ Im Juni absolvierten wieder 14 Vorschulkinder aus dem Kindergarten St. Vitalis den Bibliotheksführerschein mit großem Spaß und Erfolg. Nach 3 ausführlichen Besuchen konnten alle Kinder ihre Diplome in Empfang nehmen.



- ⓑ Am 29. Juni fand in Traunstein ein sehr spannender Euregio-Bibliothekstag statt, wo es zu einem regen Austausch zwischen bayrischen und Salzburger BibliothekarInnen kam.
- ⓑ Am 30. Juni waren wir mit einem Spiele-Flohmarkt beim Pfarrfest vertreten
- ⓑ Am 6. Juli fand die erste Geburtstagsfeier in der Bibliothek statt. Begleitet von zwei Bibliothekarinnen gibt es ein ca. einstündiges Programm und dann darf noch die mitgebrachte Jause verzehrt werden.

O-Ton: Wir waren mit der Gestaltung der Geburtstagsfeier sehr zufrieden .... Die Kinder waren begeistert dabei. Auch die Stationen wo die Kinder ihr Wissen testen und Sachen ausprobieren konnten, war sehr toll vorbereitet. Alle hatten großen Spaß! Gerne wieder!



- ⓑ Auch 2024 haben wir uns wieder an der salzburgweiten Aktion „LeseSommer Salzburg“ beteiligt und freuen uns über einen Teilnahmerecord. Noch nie konnten wir so viele Lesepässe einsenden.

- Die Idee eine „Leihwand“ zur Verfügung zu stellen, die für den Austausch von Dingen, die man zu Hause hat und auch gerne an andere verleihen würde, war leider nicht erfolgreich, sodass wir uns davon wieder verabschiedeten.
- Im Herbst bekamen wir für drei Monate Koffer zum Thema Frauenliteratur von Südwind für die Ausleihe zur Verfügung gestellt. Die 64 Medien wurden eifrig ausgeborgt.
- Am 14. Oktober, 19. November und 21. November besuchten uns die Eltern-Kind Gruppen von St. Vitalis und Leopoldskron -Moos zu einer Buchstart Aktion
- Im Rahmen der kulturellen Welle gab es am 22. Oktober eine Veranstaltung zu Thema „LeseFreude“
- Dass wir mit der Unterstützung unserer Leserinnen und Leser im Notfall rechnen können, bewies unsere Aktion „Buchpatenschaft“. Durch ein Missgeschick erhielten wir im Jahr 2024 ein Viertel weniger Fördergeld vom Land Salzburg. Damit wir auch im Spätherbst noch die nominierten Bücher für den österreichischen und deutschen Buchpreis ankaufen konnten, baten wir die LeserInnen und Leser eine Buchpatenschaft zu übernehmen. So konnten wir fast alle Wunschtitel ankaufen.
- Um das Warten auf das Christkind zu verkürzen haben wir für unsere erwachsenen Leserinnen und Leser auch heuer wieder einen Buch-Adventkalender gestaltet. Bücher, schön verpackt mit Zahlen von 1 – 24 beschriftet zum gratis Mitnehmen. Diese Idee kommt gut an und wird vermutlich 2025 wieder stattfinden.
- Über das ganze Jahr lief die Aktion „Jugend liest“. Dabei durften die Jugendlichen Büchervorschläge einbringen, die dann für den Bestand angekauft wurden. Diese Aktion wird es auch 2025 wieder geben.

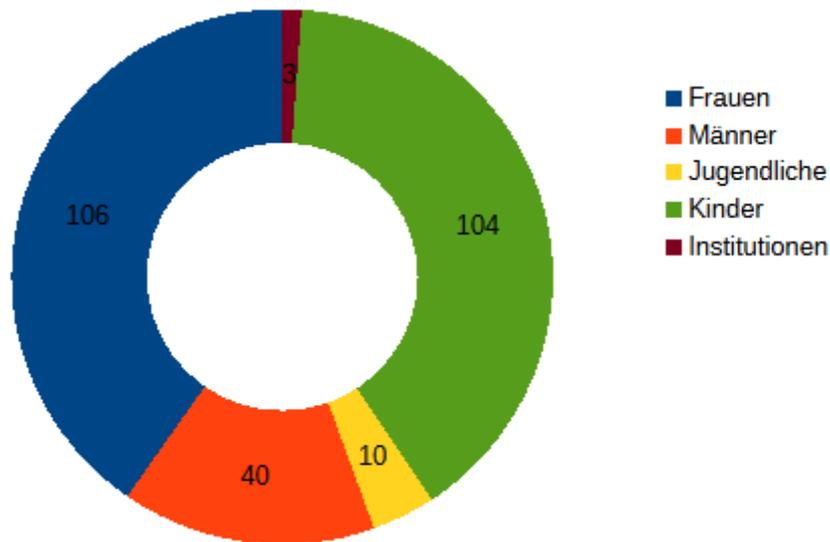
## Zahlen:

Die Bibliothek St. Vitalis ist 10 Stunden pro Woche an 4 Tagen für die Benutzer und Benutzerinnen geöffnet. Diese Öffnungszeiten sind mehr, als in den Förderkriterien vorgeschrieben ist.

Unsere rund 7.000 Medien wurden im Berichtsjahr mehr als 9.000 Mal entlehnt.

71 Personen haben sich neu in die Bibliothek einschreiben lassen.

Unsere 263 NutzerInnen setzen sich wie folgt zusammen:



Jede/r der bei uns eingeschrieben ist, kommt durchschnittlich knapp 9 Mal im Jahr in die Bibliothek

Im Jahr 2024 wurden 682 Medien neu angekauft und im Gegenzug 581 Medien ausgeschieden, entweder sie waren überaltert und somit nicht mehr aktuell oder zerlesen oder kaputt gespielt und ein paar wenige gingen verloren.

Was besonders gern gelesen wurde?

Bei den Erwachsenen war die Favoriten „Trophäe“ von Gaea Schoeters und „Das Nachtfräuleinspiel“ von Anja Jonuleit und „Das Haus“ von Monika Maron

Im Sachbuchbereich hatte Elke Wiss mit „Sokrates in Sneakern“ die Nase vorn vor „Veronikas Hofküche“ von Veronika Brudl und „Beweg dich! Und dein Gehirn sagt Danke“ von Manuela Macedonia.

Bei den Jüngsten waren alle Bände von „Furzipups, der Knatterdrache“ fast immer ausgeborgt. Im Volksschulalter ist die Reihe „Die Schule der magischen Tiere“ ein Dauerbrenner. Bei den Älteren dann gab’s ein Revival mit „Tintenherz“ von Cornelia Funke und „Harry Potter“ von J.K.Rowling.

Im Kindersachbuchbereich liegen Kochbücher für Kinder und bei den ganz Kleinen alles rund um den Bauernhof hoch im Kurs.

Im Bestand sind 20 Zeitschriftenabonnements zu verschiedensten Themen, die einzelnen Hefte wurden 581 mal entlehnt.

In Summe haben über 2.300 Personen im Laufe des Jahres die Bibliothek selbst bzw. Veranstaltungen der Bibliothek besucht.

#### **Finanzen:**

Pfarrte St. Vitalis (unbare Leistung für Raum und Betriebskosten)	€ 13.800,00
Gemeinde Wals-Siezenheim	€ 2.750,00
Land Salzburg	€ 4.100,00
Bundeskanzleramt	€ 1.247,00
Magistrat Stadt Salzburg	€ 800,00
eigene Einnahmen	€ 2.202,15

Die Förderungen von Bundeskanzleramt und Land Salzburg sind an die Erfüllung der Förderkriterien geknüpft.

Diese Mittel wurden verwendet für Medienankauf 6.890,78 Euro, Sonstige Ausgaben u.a. Honorare für Lesungen, Veranstaltungen, Fortbildungen, Medienerhaltung, Verwaltungs- und Büroaufwand 2.906,95 Euro.

Unbare Mietkosten an den Träger 13.800 Euro.

Es fallen keine Personalkosten an, da sämtliche (2024: 1.350) Stunden ehrenamtlich geleistet wurden.

## **Ausblick:**

LeseSommer, Bibliotheksführerschein, Jugendbuchaktion, Besuche von Kindergarten und Volksschule, literarische Veranstaltungen und das Bibliothekscafé werden auch 2025 selbstverständlich fester Bestandteil unserer Bibliotheksarbeit sein. Kindergeburtstagsfeiern mit MINT-Schwerpunkt sowie regelmäßiges „vorlesen und experimentieren“ für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren werden weiterhin Bestand haben. Eine weitere Kollegin beginnt 2025 die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin.

Wir freuen uns, auch SIE bei uns begrüßen zu dürfen!

